

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte des Kostüms

in chronologischer Entwicklung; 500 Tafeln in Gold-, Silber- und
Farbendruck mit erläuterndem Text

Racinet, Auguste

Berlin, 1888

Frankreich. - XVI. Jahrhundert. Trachten des Adels, der Herren von der
Robe, der königlichen Hausbeamten und des Volkes. Zeit Heinrichs III.

[urn:nbn:de:bsz:31-261599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261599)



FRANKREICH. — XVI. JAHRHUNDERT

TRACHTEN DES ADELS, DER HERREN VON DER ROBE, DER KÖNIGLICHEN HAUSBEAMTEN UND DES VOLKES. ZEIT HEINRICHS III.

1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12

Nr. 1.

Bauer aus der Umgegend von Saumur.

Filzhut mit niedergeschlagener Krempe; *sayon* bis zur Hälfte der Hüfte; blaues Wamms; *balandras* oder *balandras*, eine Art Mantel; Gamaschen aus Leinwand, Leder oder Filz.

Nr. 2.

Weinausruf (1586).

Filzhut mit rothem Band; *jupelet* oder *casaque* mit langen Schössen, durch einen Gürtel zusammengehalten, an dem der Beutel hängt; enge gefältelte Kniehosen; darüber die Strümpfe, unter dem Knie durch Strumpfbänder gehalten; Schuhe.

Diese Weinausruf durchliefen am Morgen die Strassen, um das Getränk ihres Wirthshauses anzupreisen.

Nr. 3.

Verkäufer von Schuhwische.

Zuckerhutförmiger Filz mit herabgeschlagener Krempe; weite *souquenille* mit Kragen aus Leinwand; grobwollene Strümpfe; Schuhe. Grosser Ledersack an einem Brustriemen; eine Flasche aus Weidengeflecht am Gürtel.

Nr. 4.

Hirtin aus Angers.

Leinenhaube; Hemd mit weiten Aermeln und Halskrause;

blaues Mieder mit Achselbändern; Tuchrock; Schürze; gelbe Lederschuhe.

Nr. 5.

Reiche Bäuerin.

Häubchen in Form des *escoffon*; ausgeschnittenes Hemd mit Stehkragen; blauer Ueber-, weisser Unterrock; schwarze Schürze.

Nr. 6.

Dienerin auf dem Wege zum Markt; Paris, 1586.

Haube mit einer Tuchkappe, deren Ende hinten auf den Rücken herabfällt; Hemde mit hohem Kragen; rothes Schürmieder, mit Sammet garnirt; Schürze; Ketten mit Schlüsseln, Beutel und Messer.

Nr. 7.

Kammernädchen aus Saumur.

Anjouhäubchen; am Halse gefälteltes Hemde; Mieder mit Achselbändern; Puffärmel, über dem Handgelenk aufgeschlagen; offener Ueberrock, der den Unterrock sehen lässt.

Nr. 8.

Doctor der Medizin (1586); Festkleidung.

Vierspitziger Hut; Halskrause; rothe, pelzbesetzte Tunika; pelzgefütterter Mantel mit Oeffnungen zum Durchstecken der Arme; Hermelinkragen.

Nr. 9.

Diener in der *Livré* des Königs.

Kleiner Hut mit Quasten in den Farben des Königs; übergeschlagener Kragen; gelbes Wamms mit langen Aermeln; *mandille*, eine Jacke mit offenen Hängeärmeln; Kniehosen; Strümpfe mit seidenen Strumpfbändern; Schuhe mit rothen Schleißen und Absätzen.

Nr. 10.

Unverheirathete Dame.

Die Haare gepudert und *en raquette* frisirt mit Nadeln und goldenem Stern; Sammetmaske; Ohrgehänge und Perlenhalsband; steifer Spitzenkragen über einem Drahtgestell; ausgeschnittenes Mieder mit italienischen Puffärmeln und einem Ueberärmel aus dem Stoff der Robe; Rock mit Hüft-

wulst, an der Seite aufgenommen, um den Unterrock sehen zu lassen; Handschuhe; kleine Spiegel an goldenen Kettchen.

Nr. 11.

Lakal eines vornehmen Hauses, Läufer mit Stab.

Rothe Sammetmütze mit Federn; nach italienischer Weise umgeschlagener Kragen; Wamms und Puffhose; Schultermantel; Tricots; Schuhe mit blauen Rosetten.

Nr. 12.

Page des Königs.

Kleine Halskränze; gelbes Wamms mit langen Aermeln; *mandille* mit offenen Hängeärmeln; *grigues*, gepufft; Hosen, an denen die Strümpfe mit Nesteln befestigt sind; rothe Atlasstrumpfbänder; Schuhe mit rothen Absätzen.

Abbildungen aus der Sammlung Gaignières im Kupferstichkabinet der Pariser Nationalbibliothek.

Vgl. *Quicherat*, Histoire du costume en France, und *Augustin Challamel*, Mémoires du peuple français, 1870.

FRANCE XVIIth CENT.

FRANCE XVII^e SIECLE

FRANKREICH XVII^{tes} JAHRH.



Vallet del.

Imp. Firmin Didot, et. Co. Paris.



